

# Duale Reihe Gynäkologie und Geburtshilfe

4.Auflage von Thomas Weyerstahl, Manfred Stauber

Erschienen im Thieme Verlag

54,99€

Aufbau und Gliederung des Buches fand ich gut und sinnvoll gestaltet. Auch die verschiedenen Register mit Kapitelübersicht, dem Inhaltsverzeichnis und dem Stichwortverzeichnis erfüllen ihren Zweck, dass man sowohl gezielt nach Details suchen kann, als auch den groben Überblick hat. Was ich jedoch schade fand war, dass im Stichwortverzeichnis etliche Begriffe mehrmals in unterschiedlichen Schreibweisen doppelt vermerkt sind (z.B. Placenta und Plazenta). Das erschwert die Suche unnötig.

Die eVersion in der Campus-Thieme-App ist gut strukturiert, gut zugänglich und man kann toll damit arbeiten. Speziell das Angebot, Filme zu Geburt und Sectio sehen zu können, hat seine Vorteile. Schön wäre es, wenn es ein equivalentes Programm auch für Android gäbe, da ich mich auf der angegebenen Internetseite, wo die Filme wohl auch hinterlegt sind, nicht gut zurechtgefunden habe. Außerdem fände ich es schön, wenn auch zur gynäkologischen Untersuchung ein Film bereitgestellt werden könnte, da ich zwar die Fotos schon sehr anschaulich finde, aber doch der exakte Verlauf und die Kommunikation mit der Patientin in einem Film besser demonstriert werden können und noch lehrreicher wären.

Die Tabellen und Übersichten sind sehr passend gestaltet, so dass man sich schnell einen Überblick über das Wichtigste verschaffen kann oder den Fließtext in geraffter Form nochmals wiederholen kann. Davon dürfte es meiner Meinung nach sogar noch mehr geben.

Besonders gut fand ich auch die Einbeziehung der Psychosomatik. Dies rundet das Buch schön ab und gibt auch wertvolle Tipps für den Umgang mit Patientinnen in schwierigen Situationen, bzw. bei denen man ein zusätzliches Augenmerk auf die Stimmungslage oder mögliche Reaktionen legen sollte (z.B. Wochenbettdepression). Hier jedoch hätte ich mir zum Kapitel „Verletzungen am weiblichen Genitale und Sexualdelikte“ mehr gewünscht.

Im Kapitel „Notfallsituationen in der Gynäkologie und Geburtshilfe“ finde ich die Tabellen richtig gut, besonders die F-1.12 zu den verschiedenen Ursachen für Blutungen während Schwangerschaft und Geburt/postpartal. Allerdings hätte ich hier eine noch genauere Aufschlüsselung noch besser gefunden.

Einen weiteren Kritikpunkt stellen teils die Abbildungen da, da man z.B. beim „Hohen Geradstand“ keine wirklich gute Vorstellung von den Verhältnissen bekommt. Ansonsten sind die Abbildungen meist Verständnis fördernd und ansprechend gestaltet. Im Curriculum für unsere Semesterklausur tauchte außerdem der Fertilitätsverlust bei jungen Frauen, welche sich einer Chemotherapie o.ä. unterziehen mussten, auf. Eine Entsprechung habe ich im Buch leider nicht gefunden. Eventuell könnte man darüber nachdenken, ob man etwas Ähnliches mit aufnehmen möchte.

Ansonsten hat mir das Buch zur Klausurvorbereitung sehr gute Dienste geleistet, da man sich rasch einen Überblick verschaffen konnte, aber Details zuverlässig und anschaulich erklärt findet. Zusätzlich ist der Fließtext so gestaltet, dass man auch gerne freiwillig zu verschiedenen Themen ein bisschen „schmökert“, was ich als sehr angenehm empfand.

Alles in allem kann ich das Buch absolut weiterempfehlen. Vor allem im Vergleich zum Gynäkologiebuchs des Springerverlags ist dieses noch aktueller und zur Klausurvorbereitung super geeignet.

